



Tanja Zwingelberg (Autor)
**Medizinische Topographien, städtebauliche
Entwicklungen und die Gesundheit der Einwohner
urbaner Räume im 18. und 19. Jahrhundert**

Tanja Zwingelberg

Medizinische Topographien, städtebauliche
Entwicklungen und die Gesundheit der Einwohner
urbaner Räume im 18. und 19. Jahrhundert



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6360>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I: Allgemeiner Teil

1. Einleitung	1
1.1. Die Stadt in der Umweltgeschichte: Ein Überblick über den Forschungsstand	4
1.2. Die medizinischen Topographien: Ein Überblick über den Forschungsstand.....	7
1.3. Bedeutung und zentrale Fragestellung der Arbeit	9
2. Wahrnehmung von Stadt und Gesundheit im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert	15
2.1. Wahrnehmung und Entwicklung des urbanen Raums: Stadt, Stadtplanung und Städtebau	15
2.2. Stadthygiene und „Medicinalpolizei“	28
2.3. Gesundheit und Krankheit: Zeitgenössische medizinische Konzepte und Vorstellungen.....	33
3. Die Quellengattung der medizinischen Topographien	49
3.1. Genese, Inhalte und Aufgaben der medizinischen Topographien	49
3.2. Ärzte als Verfasser von medizinischen Topographien	58
3.3. Quellenkritik an medizinischen Topographien.....	62

Abschnitt II: Fallbeispiele

4. Die Fallbeispiele Berlin und Hamburg	67
4.1. Beispiel Berlin	67
4.1.1. Abriss der Ortsgeschichte Berlins.....	67
4.1.2. Die medizinische Topographie von Berlin	72
4.1.3. Akteure/Institutionen des öffentlichen Bauwesens in Berlin	78
4.1.4. Akteure/Institutionen des öffentlichen Gesundheitswesens in Berlin (Preußen).....	80
4.2. Beispiel Hamburg	84
4.2.1. Abriss der Ortsgeschichte Hamburgs	84
4.2.2. Die medizinische Topographie von Hamburg.....	92
4.2.3. Akteure/Institutionen des öffentlichen Bauwesens in Hamburg	96
4.2.4. Akteure/Institutionen des öffentlichen Gesundheitswesens in Hamburg.....	98
4.3. Begründung der Fallbeispielauswahl	101



5. Die Umweltwahrnehmung in den medizinischen Topographien der Beispielstädte Berlin und Hamburg	105
5.1. Die umweltorientierte empirische Medizin in den medizinischen Topographien von Berlin und Hamburg	105
5.2. Von Umweltmedien und deren gesundheitlicher Relevanz für die Städte Berlin und Hamburg	108
5.3. Über die Umweltwahrnehmung zu einer verbesserten Stadthygiene: Auswahl der umwelthistorisch relevanten Untersuchungsschwerpunkte	112
6. Stadtphysiognomie als Teil der Stadthygiene: Umweltwahrnehmung und ihre Verdinglichung auf medizinaltopographischer Grundlage	117
6.1. Das Thema Stadtphysiognomie im zeitgenössischen Diskurs	118
6.2. Stadtphysiognomie am Fallbeispiel Berlin	122
6.2.1. Medizinaltopographische Aspekte zur Stadtphysiognomie	122
6.2.2. Umsetzung medizinaltopographischer Themen mit Bezug zur Stadtphysiognomie	123
6.3. Stadtphysiognomie am Fallbeispiel Hamburg	128
6.3.1. Medizinaltopographische Aspekte zur Stadtphysiognomie	128
6.3.2. Umsetzung medizinaltopographischer Themen mit Bezug zur Stadtphysiognomie	130
6.4. Umgang mit der Stadtphysiognomie im Städtevergleich	133
7. Die Fäkalien- und Unratentsorgung als Teil der Stadthygiene: Umweltwahrnehmung und ihre Verdinglichung auf medizinaltopographischer Grundlage	135
7.1. Das Thema Fäkalien- und Unratentsorgung im zeitgenössischen Diskurs	135
7.1.1. Die Entsorgungsthematik im zeitgenössischen Diskurs	135
7.1.2. Bewegliche geruchlose Latrinen als Verbesserungsvorschlag für die städtische Fäkalien- und Unratentsorgung im zeitgenössischen Diskurs	139
7.2. Die Fäkalien- und Unratentsorgung am Fallbeispiel Berlin	146
7.2.1. Die Fäkalien- und Unratentsorgung in Berlin: Medizinaltopographische Vorschläge	148
7.2.2. Das Berliner Bestreben um eine verbesserte Fäkalien- und Unratentsorgung: Die Umsetzung medizinaltopographischer Vorschläge	152
7.2.2.1. Bemühungen um eine verbesserte Fäkalien- und Unratentsorgung als ein Beitrag zu einem gesünderen Berlin	152
7.2.2.2. Tragbare geruchlose Latrinen als Beitrag zu einer gesünderen Entsorgungssituation in Berlin	158



7.3.	Die Fäkalien- und Unratentsorgung am Fallbeispiel Hamburg	162
7.3.1.	Die Fäkalien- und Unratentsorgung in Hamburg: Medizinaltopographische Vorschläge	162
7.3.2.	Das Hamburger Bestreben um eine verbesserte Fäkalien- und Unratentsorgung: Die Umsetzung medizinaltopographischer Vorschläge	166
7.3.2.1.	Bemühungen um eine verbesserte Fäkalien- und Unratentsorgung als ein Beitrag zu einem gesünderen Hamburg.....	166
7.3.2.2.	Tragbare geruchlose Latrinen als Beitrag zu einer gesünderen Entsorgungssituation in Hamburg	169
7.4.	Exkurs: Die Cholera in Berlin und Hamburg	170
7.5.	Die Eigenlogik der Städte: Ein Vergleich der Städte Berlin und Hamburg im Umgang mit der Fäkalien- und Unratentsorgung	172
8.	Funktionale Raumteilung als Teil der Stadthygiene: Umweltwahrnehmung und ihre Verdinglichung auf medizinaltopographischer Grundlage	175
8.1.	Das Thema Funktionale Raumteilung im zeitgenössischen Diskurs	179
8.1.1.	Schädliche Ausdünstungen erzeugende Betriebe in der zeitgenössischen Rezeption	179
8.1.2.	Schädliche Ausdünstungen erzeugende Friedhöfe in der zeitgenössischen Rezeption	186
8.2.	Funktionale Raumteilung am Fallbeispiel Berlin	194
8.2.1.	Medizinaltopographische Vorschläge zur funktionalen Raumteilung	194
8.2.2.	Umsetzung medizinaltopographischer Themen in Bezug zur funktionalen Raumteilung	196
8.2.2.1.	Gewerbeumsiedlung als ein Beitrag zu einem gesünderen Berlin	196
8.2.2.2.	Friedhofsumsiedlung als ein Beitrag zu einem gesünderen Berlin	202
8.2.3.	Zwischenfazit Berlin	223
8.3.	Funktionale Raumteilung am Fallbeispiel Hamburg	223
8.3.1.	Medizinaltopographische Vorschläge zur funktionalen Raumteilung	223
8.3.2.	Umsetzung medizinaltopographischer Themen in Bezug zur funktionalen Raumteilung	225
8.3.2.1.	Gewerbeumsiedlung als ein Beitrag zu einem gesünderen Hamburg	225
8.3.2.2.	Friedhofsumsiedlung als ein Beitrag zu einem gesünderen Hamburg.....	229
8.3.3.	Zwischenfazit Hamburg.....	253
8.4.	Umgang mit der funktionalen Raumteilung im Städtevergleich	256



9. Bauhygiene als Teil der Stadthygiene: Umweltwahrnehmung und ihre Verdinglichung auf medizinaltopographischer Grundlage	261
9.1. Das Thema Bauhygiene im zeitgenössischen Diskurs	261
9.2. Bauhygiene am Fallbeispiel Berlin	264
9.2.1. Medizinaltopographische Aspekte zur Bauhygiene	264
9.2.2. Umsetzung medizinaltopographischer Themen mit Bezug zur Bauhygiene ..	267
9.3. Bauhygiene am Fallbeispiel Hamburg	273
9.3.1. Medizinaltopographische Aspekte zur Bauhygiene	273
9.3.2. Umsetzung medizinaltopographischer Themen mit Bezug zur Bauhygiene ..	275
9.4. Umgang mit der Bauhygiene im Städtevergleich.....	275
10. Zusammenfassung.....	277
11. Quellen- und Literaturverzeichnis	289